

Bedingungsloses Grundeinkommen – BGE

Ich habe hier grundsätzliche Infos zum Bedingungslosen Grundeinkommen zusammengefasst. Es ist mir ein Anliegen, diese Infos zur Verfügung zu stellen, da es eine Vielzahl von Infos, Vereinen, Organisationen gibt, und es ist nicht ganz einfach, sich ein Bild zu machen.

Natürlich besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Falls etwas inhaltlich falsch im Dokument steht, bitte ich unbedingt um Info, damit ich dies korrigieren kann.

Alle Infos sind aus meiner persönlichen Sicht!

Petra Payer
0677 61 24 29 38
guteslebenistbesser@hotmail.com
Stand: Frühjahr 2020

Runder Tisch Grundeinkommen - RTG

Der Runde Tisch Grundeinkommen (RTG) ist die „Dachorganisation“ und dient der Vernetzung unterschiedlicher Vereine, Initiativen und Personen in Österreich, die sich für ein bedingungsloses Grundeinkommen einsetzen. Ulli und Klaus Sambor sind hier federführend tätig! Den RTG gibt es seit dem Jahr 2006.

Ich erhalte die Newsletter des RTG, es sind zwar viele Mails, aber dadurch bin ich auch immer recht gut informiert, was in Österreich und auch in Europa zum Thema BGE passiert. Wenn ich es zeitlich schaffe, nehme ich auch an den Treffen teil.

Die meisten Treffen fanden in Wien im Amerlinghaus statt; seit kurzen sind die Treffen auch in den Bundesländern. Termine und Ort erfährst du über den Newsletter des RTG.

info@pro-grundeinkommen.at
<https://www.pro-grundeinkommen.at/>

Selbstverständnis

Mittlerweile gibt es ein Selbstverständnis zum Thema BGE, das Grundverständnis, die Grundidee sozusagen.

In einigen Punkten (vier Kriterien) sind sich alle beteiligten Organisationen bereits einig; bei anderen Punkten (Finanzierung, Höhe des Grundeinkommens) gibt es diverse Meinungen und Standpunkte.

Das Schöne daran: wir können mitgestalten, mitreden, uns einbringen, verändern, diskutieren, die beste Lösung finden und mitgestalten!

Der Zusammenschluss RTG setzt sich für die Einführung des BGE in Österreich, in der EU und grundsätzlich auch weltweit ein. Die Grundvoraussetzung, auf der dieser Zusammenschluss beruht, ist die Anerkennung von vier Kriterien (Definitionen in deutschsprachigen Ländern abgestimmt) für ein BGE:

- *bedingungslos*
- *universell / allgemein*
- *personenbezogen*
- *existenz- und teilhabesichernd*

Das BGE ersetzt nicht die Sozialversicherungen und Sozialleistungen sowie Investitionen und Leistungen in den Bereichen öffentlicher Infrastruktur (Verkehr, Wasser, Energie, Wohnen etc.) und Daseinsvorsorge (Bildung, Gesundheit, Betreuung etc.). Es ist wertgesichert und unpfändbar.

Steigende Ungleichheit der Einkommen und Vermögen führt zur Gefährdung des sozialen Zusammenhalts in der Gesellschaft. Durch BGE wird friedliches Miteinander gefördert. Mit der Idee des BGE ist erstmalig die Möglichkeit gegeben, Lohnarbeit und unbezahlte Reproduktionsarbeit als gleichwertig zu bewerten. Wir sehen das BGE als Gemeingut an, auf das Rechtsanspruch bestehen muss. Durch Trennung von Existenzsicherung und Erwerbsarbeit wird die Alternativlosigkeit des Neoliberalismus in Frage gestellt und neue Räume der gesellschaftlichen Gestaltung werden möglich.

Das BGE bietet die finanzielle Grundlage dafür, in Freiheit tätig sein zu können. Es ermöglicht allen Menschen Teilhabe und Mitwirkung an der Gesellschaft. Das BGE ist Baustein in der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft mit dem Ziel, ein „Gutes Leben für Alle“. Es soll der Mensch im Zentrum jeglicher ökonomischer und gesellschaftlicher Aktivität stehen.

In der Frage der Umsetzung und Finanzierung gibt es bei den einzelnen Gruppen beim RTG unterschiedliche Varianten. Allen geht es aber um gelebte Menschenwürde: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren (Art. 1) Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft Recht auf soziale Sicherheit (Art. 22) (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10.12.1948) Das führt zu selbstbestimmten Lebensentwürfen und Neuverteilung von Erwerbsarbeit und unbezahlter Arbeit ohne Kontrolle und Zwang, wodurch Zukunft erst möglich wird.

Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“

Am 24. Jänner 2020 wurde das gemeinsame Volksbegehren des Runden Tisch Grundeinkommens beim Innenministerium (BMI) von Klaus Sambor und Ingrid Farag angemeldet. Dies ist nun seit 06. Februar 2020 registriert.

Unterstützungserklärungen können auf allen Gemeindeämtern und Magistraten bzw. Bürgerservicestellen bzw. auch Online mit Bürgerkarte oder Handy-Signatur bis Ende 2021 abgegeben werden.

Du findest das Volksbegehren auf der Seite des BMI. Es sind auch alle anderen Volksbegehren aufgelistet und untenstehend noch wertvolle Infos zum Thema Volksbegehren:

<https://www.bmi.gv.at/411/>

Unterschreiben mit Handysignatur bzw. Bürgerkarte

<https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/vbg/checked/VolksbegehrenBuerger>

Der Text wurde bewusst neutral formuliert, da es ja noch nicht das „fertige Paket“ gibt, sondern noch einige Punkte offen sind.

Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!“

Wir fordern den Gesetzgeber auf, durch bundesverfassungsgesetzliche Regelungen ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) einzuführen. Dieses soll jeder Person mit Hauptwohnsitz in Österreich ein menschenwürdiges Dasein und echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.

Der Text ist auch auf der Seite des BMI zu finden:

https://www.bmi.gv.at/411/files/registrierte_Volksbegehren/Text_Bedingungsloses_Grundeinkommen_umsetzen.pdf

Noch ein Stück Arbeit zu tun

Was braucht die Grundeinkommens-Idee in Österreich im Moment, wie kannst du dich einbringen? Paul Ettl aus Linz eine Website erstellt, um das Volksbegehren zu bewerben, zu koordinieren: www.grundeinkommens-volksbegehren.at

Es braucht

- Info-Material zum BGE & Menschen, die es verteilen
- Spenden
- Menschen, die die Infos zum Volksbegehren weiterleiten, verteilen, in den Sozialen Medien kommunizieren, etc.
- ein Logo, ein einheitliches Design, Werbeschiene
- Pressearbeit - eine klare Kommunikation gegenüber der Presse
- viel Überzeugungsarbeit bei den Menschen
- und vieles mehr

Auf dieser Seite findest du in Zukunft Hinweise & Infos, wie du dich einbringen kannst!

<https://grundeinkommensvolksbegehren.blogspot.com/p/wie-kannst-du-mithelfen.html>

Vereine, Initiativen und Personen

Wie bereits geschrieben, es gibt nicht das „fertige BGE-Paket“. Es gibt verschiedene Institutionen, Vereine und Initiativen, die sich mit dem BGE beschäftigen. Die Grundidee, die vier Kriterien (bedingungslos, universell / allgemein, personenbezogen, existenz- und teilhabesichernd) sind meiner Meinung nach in allen Initiativen anerkannt.

Aber zum Thema Finanzierung, Höhe des Grundeinkommens gibt es verschiedene Meinungen und Anschauungen. So soll es auch sein! Hier können wir noch gestalten, mitreden, Ideen einbringen!

Hier einige Webseiten von einzelnen Organisationen, mit deren Ideen zur Finanzierung, zur Umsetzung, etc.

- ✓ Runder Tisch Grundeinkommen, Ulli und Klaus Sambor, Heinz Swoboda
<https://www.pro-grundeinkommen.at/>
- ✓ Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria
www.grundeinkommen.at

- ✓ Attac - Inhaltsgruppe Grundeinkommen
<https://www.attac.at/gruppen/inhaltsgruppen/grundeinkommen>
- ✓ Generation Grundeinkommen, Helmo Pape, Wien
www.fuereinander.jetzt
- ✓ Verein zur Förderung der Grundeinkommensidee, Paul Ettl, Linz
www.das-grundeinkommen.org
- ✓ Verein sowie Partei BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen
Matthias Supersberger, Kärnten
<http://bge.co.at> / www.partei-bge.eu
- ✓ Runder Tisch Grundeinkommen Salzburg, Georg M. Sorst
<https://grundeinkommen-salzburg.at/>
- ✓ Friedensakademie Linz
www.friedensakademie.at/grundeinkommen
- ✓ Kreativfabrik
www.kreativfabrik.at
- ✓ Katholische Sozialakademie Österreichs, Margit Appel
www.ksoe.at
- ✓ Initiative Zivilgesellschaft
www.initiative-zivilgesellschaft.at

International

Basic Income Earth Network (BIEN)

www.basicincome.org

Mitglieder beim BIEN:

<https://basicincome.org/about-bien/affiliates/>

Unconditional Basic Income Europe (UBIE)

<https://www.ubie.org/>

Initiative Grundeinkommen

https://de.wikipedia.org/wiki/Initiative_Grundeinkommen

BGE - Menschen und Literatur

Eine unvollständige Zusammenfassung!

- ✓ <https://www.eduard-lukschndl.at/>
- ✓ <http://www.grundeinkommen.at/basicincome/attachments/article/184/Kununu%20Interview.pdf>

- ✓ https://www.ksoe.at/pages/ksoe/ueberuns/kooperationspartner_innen/article/122814.html
- ✓ <http://paul-ettl.blogspot.com/>
- ✓ <https://sperl.riedau.info/bgeSperl2020.htm>
- ✓ <https://arge-grundeinkommen-ooe.blogspot.com/2020/04/grundeinkommen-in-der-corona-krise.html>
- ✓ <https://www.youtube.com/watch?v=oUZySOmhxCs>
- ✓ <https://christian-felber.at/2020/03/20/neuer-vlog-von-corona-zum-gemeinwohl/>
- ✓ <http://www.grundeinkommen.at/basicincome/index.php/netzwerk/mitglieder>
- ✓ https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Wunder_von_W%C3%B6rgl
- ✓ <https://www.wohnwagon.at/produkt/was-fehlt-wenn-alles-da-ist/>
- ✓ <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/papst-spricht-sich-fuer-grundeinkommen-aus-86150719>
- ✓ http://www.friedensakademie.at/fileadmin/friedensakademie/BGE/WIP_BGE_UEbersichtspapier.pdf (sehr empfehlenswert!)
- ✓ <https://www.bod.de/buchshop/ueberlegungen-zum-grundeinkommen-paul-j-ettl-9783750452060>

Volksbegehren von Max Hofer aus dem Jahr 2019

Im Vorjahr gab es bereits ein Volksbegehren zum BGE. Dieses wurde von Herrn Max Hofer initiiert. Herr Hofer hat ohne maßgebliche Unterstützung der RTG-AktivistInnen und mit wenig Marketing (also mehr oder weniger im Alleingang) fast 70.000 Unterstützungserklärungen erhalten.

Dies ist beachtlich und stimmt mich positiv, denn mit einer gut koordinierten gemeinsamen Vorgehensweise mit vielen Grundeinkommens-Gruppen glaube ich an eine sehr erfolgreichen BGE-Kampagne!

Ausführlichen Ergebnisse über das Volksbegehren: https://www.bmi.gv.at/411/Volksbegehren_der_XX_Gesetzgebungsperiode/Bedingungsloses_Grundeinkommen/Broschuere.pdf

Corona und andere Krisen so wie unsere politische Landschaft

Während ich dieses Dokument zusammenfasse, kommt eine E-Mail vom Runden Tisch Grundeinkommen. Die Partei „Der Wandel“ hat als 5 Schritte als Ausweg aus der Krise formuliert, darunter auch das BGE:

<https://www.derwandel.at/der-weg-nach-vorne-in-5-schritten-gestaerkt-aus-der-coronakrise/>

Wie stehen die politischen Parteien zum BGE – ein Artikel in Vorarlberg Online vom November 2019:

<https://www.vol.at/so-stehen-die-parteien-zum-grundeinkommen/6434046>

Ich denke, dass das Bedingungslose Grundeinkommen jetzt nicht eine schnelle Lösung aus der Corona-Krise sein soll. Das Grundeinkommen muss auf soliden Beinen stehen, wenn wir es als nachhaltiges Konzept in unserer Gesellschaft haben möchten.